
2025Qualifikationsverfahren

Detailhandelsfachfrau EFZ / Detailhandelsfachmann EFZ

Position 2: Serie 2**HKB B****Bewirtschaften und Präsentieren
von Produkten und Dienstleistungen****schriftlich**

Handlungssimulation «Lagerdauer und Bestandsoptimierung»**Ausgangssituation**

Das Jahr geht dem Ende entgegen. Als Geschäftsführer/in des Zoofachgeschäfts «Arche Noah» wollen Sie den Lagerumschlag optimieren und den Verwaltungsaufwand minimieren. Damit bezwecken Sie, Ladenhüter, wie zum Beispiel voluminöse Tierkäfige und trendsensible Artikel zu vermeiden. Zugleich möchten Sie damit die Wirtschaftlichkeit des gesamten Detailhandelsbetriebs steigern.

Aufgabe

Beantworten Sie die Fragen auf den Seiten 3 und 4.

Beilage

Inventar, Stammdaten und Formeln (Seite 2)

Hinweise

- Erklärungen, Schlussfolgerungen, Fazit und Massnahmen müssen in vollständigen Sätzen angegeben werden. Einzelne Schlagwörter werden nicht bewertet.
- Soweit möglich, sind Ihre Antworten mit Zahlenwerten zu ergänzen
- Inhaltlich sind Ihre Angaben sinnvoll und haben einen Bezug auf die Ausgangslage

Hilfsmittel

Nicht programmierbarer Taschenrechner

Nötige Formeln

Beurteilung

Ihre Leistung wird nach folgender Leitfrager bewertet:

- Nimmt der/die Lernende die erforderlichen Berechnungen korrekt vor?
- Interpretiert der/die Lernende das Ergebnis der Berechnungen umfassend?

Sperrfrist:	Diese Prüfungsaufgaben dürfen vor dem 31.12.2025 nicht zu Übungszwecken verwendet werden.
-------------	--

Zeitraumen

20 Minuten

Anhang

Handlungssimulation «Lagerdauer und Bestandsoptimierung»

Inventar und Stammdaten

Jahresbeginn:	CHF 7'650'000
Jahresende:	CHF 3'800'000
Jahresumsatz:	CHF 9'160'000
Lagerkosten im Jahr:	CHF 250'000

Formeln

$$LB = \frac{AB + EB}{2}$$

$$LU = \frac{US}{LB}$$

$$LD = \frac{360}{LU}$$

Legende

LB = durchschnittlicher Lagerbestand

AB = Anfangsbestand

EB = Endbestand

LU = Lagerumschlagshäufigkeit

US = Jahresumsatz

LD = durchschnittliche Lagerdauer

Musterlösung

Handlungssimulation «Lagerdauer und Bestandsoptimierung»

1. Berechnen Sie die jährliche Lagerumschlagshäufigkeit von «Arche Noah».

$$LB = \text{CHF } 7'650'000 + \text{CHF } 3'800'000 / 2 = \text{CHF } 5'725'000$$

$$LU = \text{CHF } 9'160'000 / \text{CHF } 5'725'000 = 1,6 \times$$

Die Lagerumschlagshäufigkeit von «Arche Noah» beträgt für dieses Jahr **1.6 Mal**.

2. Beurteilen Sie die von Ihnen errechnete jährliche Lagerumschlagshäufigkeit und begründen Sie Ihre Antwort nachvollziehbar.

Schlecht: Diese Lagerumschlagshäufigkeit ist für voluminöse Tierkäfige und trendsensible Artikel relativ tief .

Falls der/die Lernende die jährliche Lagerumschlagshäufigkeit als "Gut" beurteilt, was nicht korrekt wäre: Je nach berechneter Lagerumschlagshäufigkeit (z. B. >2) passen Sie Ihre Korrektur entsprechend an.

- 2.1 Schlagen Sie eine konkrete und realistische Massnahme zur Verbesserung des Lagerumschlags vor.

Eine wirkungsvolle Massnahme ist die **Senkung der trendsensiblen Lagerbestände vor jedem Saisonende**. Beispielsweise könnte der Ausverkauf noch vor Saisonende beginnen, damit die Ladenhüter noch Absatz finden. So könnte «Arche Noah» den Lagerraum für die neuen Kollektionen frei machen. Zudem könnten durch attraktive Lagerabverkäufe Kunden angezogen werden. Der Detailhandelsbetrieb sollte dafür Werbemassnahmen ergreifen.

- 2.2 Welche konkrete Auswirkung hat die von Ihnen vorgeschlagene Massnahme auf die Lagerkosten (Verwaltungsaufwand)? Begründen Sie Ihre Antwort nachvollziehbar

Mit einer Senkung des Lagerbestands an trendsensiblen Artikeln vor Saisonende kann «Arche Noah» die Lagerkosten verringern, indem Lagerraum für die neuen Kollektionen frei wird. Damit lässt sich das Volumen der eingelagerten Waren reduzieren, womit auch die Lagerkosten sinken. Mit Werbeaktionen zum Saisonende werden die Waren schneller abgesetzt, wodurch der Umsatz für Saisonartikel steigt. Ansonsten könnten diese Ladenhüter werden und zusätzliche Kosten verursachen.

2.3 Welche weiteren Auswirkungen hat die von Ihnen vorgeschlagene Massnahme auf die Wirtschaftlichkeit von «HomeStyle»? Nennen Sie mindestens zwei konkrete Auswirkungen.

- Weniger Kapitalbindung: Neue Waren können laufend eingelagert werden und machen das Inventar flexibler.
- Weniger Wertverlust: Speziell bei den trendsensiblen Artikeln, die nach Saisonende an Wert verlieren könnten.
- Grössere Marktreaktivität: Dank dem erneuerten, trendgemässen Warenangebot kann eine neue, vielfältige Kundschaft angezogen werden. Dies trägt zur Absatz- bzw. Umsatzsteigerung bei.

Hinweise für die Korrektorinnen und Korrektoren:

- Aufgabe 1 gehört zum ersten Bewertungsraster, die komplette Aufgabe 2 zum zweiten.
- Bei Aufgabe 2.1 und 2.2 wird jeweils nur eine Lösung erwartet. Bei Aufgabe 2.3 werden mindestens zwei Lösungen erwartet.
- Insgesamt handelt es sich um Musterlösungen. Auch andere sinnvolle Lösungen sind möglich.
- Folgefehler sind zu beachten.